

Dr. Patrick

Rapp MdL

Ihr Abgeordneter für den Wahlkreis Breisgau

Neues aus dem Wahlkreis

Wandersommer / CDU-Spitzenkandidat Guido Wolf MdL in Bad Krozingen



Viele Bürgerinnen und Bürger aus der Region waren dabei, als der CDU Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp den Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Guido Wolf MdL, zu einer Sommerwanderung in Bad Krozingen begrüßen konnte. Die Wanderung unter dem Titel „Heilbad und Wein“ wurde auch von Abgeordneten des Bundes- und Landtags sowie vielen Bürgermeistern aus der Raumschaft begleitet. Wolf nutzte die Veranstaltung, um mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. „Ich will Zuhören, um die Probleme der Menschen vor Ort besser zu verstehen und entsprechend bewerten zu können“, so Wolf in seinen Eingangsworten. Viele der mehr als einhundert Teilnehmer nutzen dann auch die Gelegenheit, den Spitzenkandidaten der CDU für die Landtagswahl 2016 persönlich kennen zu lernen. Wolf, der in einem Statement auch die Politikfelder der Flüchtlings- und Asylpolitik, der Bildungssituation sowie der Infrastruktur erläuterte, kritisierte im Besonderen die Verkehrspolitik der grün-roten Landesregierung.



Die Baden-Württemberg Partei



Impressionen vom Wandersommer



Winzermeister Markus Glöckler stellt die Bad Krozinger Reben vor.



Groß war der Andrang beim Wandersommer, der zum zweiten Mal nacheinander im Markgräferland stattfand.



Guido Wolf MdL beim Abschlussfest



Die drei CDU-Kandidaten mit Guido Wolf.

Dr. Patrick
Rapp MdL

Universitätsherzzentrum als Leuchtturm CDU-Abgeordnete vor Ort / Diskussion über Krankenhausstrukturgesetz



Bad Krozingen – Von der Vielfalt und dem ausgezeichneten Ruf des Universitätsherzzentrum (UHZ) Freiburg-Bad Krozingen konnte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete und Mitglied im Gesundheitsausschuss, Lothar Riebsamen, im Beisein des Bundestagsabgeordneten Armin Schuster und des Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp überzeugen. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, welche Auswirkungen das Krankenhausstrukturgesetz auf das UHZ hat und welcher politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen das Herzzentrum für eine positive Weiterentwicklung bedarf. Hauptanliegen war die Finanzierung zu verbessern.

Der kaufmännische Direktor, Bernd Sahner, aber auch die ärztlichen Direktoren Prof. Dr. Dr. Friedhelm Beyersdorf, Prof. Dr. Franz-Josef Neumann sowie Pflegedirektor Peter Bechtel und Verwaltungsdirektor Jürgen Ritzenthaler, nutzen die Gelegenheit um die Besonderheiten des UHZ vorzubringen. „Bei uns wird kein Patient abgewiesen. Wir behandeln hier besonders komplexe und schwierige Fälle, deren Kosten aber oft nur teilweise durch die Krankenkassen gedeckt werden“, so Sahner. Das derzeitige DRG-Fallsystem berücksichtige dies aber zu wenig. Als Forderung Richtung Politik gaben die Klinikverantwortlichen daher mit, dass dies zusätzlich berücksichtigt werden oder es einen Zentren-Aufschlag geben müsse. Auch verwiesen sie auf die Probleme zur Finanzierung von Investitionen. Bestes Beispiel sei hier der Neubau der Herz- und Gefäßchirurgie, den die Abgeordneten besichtigten. Dieser 53 Millionen Euro teure Neubau werde nur zur Hälfte vom Land finanziert, die andere Hälfte müsse das UHZ selbst aufbringen. Sahner plädierte auch für den Erhalt des Versorgungszuschlags im Abrechnungssystem. Schwierigkeiten bereite dem UHZ ebenfalls die Tatsache, dass die Tarifsteigerungen deutlich größer seien als die Steigerungen der Kostenerstattungen durch die Krankenkassen.

Die Abgeordneten versprochen, die Anregungen in die anstehenden Berliner Beratungen einzuspeisen. Riebsamen erkannte auch die besondere Stellung des UHZ und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten an. Im Herbst dieses Jahres wird der Bundestag das Krankenhausstrukturgesetz abschließend beraten und beschließen. Schuster und Rapp unterstrichen die Bedeutung des UHZ für die Region und lobten dessen ausgezeichnete Arbeit.

Dr. Patrick Rapp MdL

www.patrick-rapp.eu

Verantwortlich: Micha Bächle 14.9.2015

Die Baden-Württemberg Partei



Logistik und Binnenschifffahrt im Mittelpunkt



Der Arbeitskreis Verkehr der CDU-Landtagsfraktion mit den Abgeordneten Nicole Razavi, Bettina Meier-Augenstein, Marcel Schwehr und Dr. Patrick Rapp informierte sich am Breisacher Rheinhafen über die Binnenschifffahrt am Rhein. Für die CDU hat die Binnenschifffahrt noch deutliches Ausbaupotential. Aktuell werden 70% der Güter in Deutschland mit dem LKW transportiert, 18% mit der Bahn und 12% mit dem Schiff. Ein Binnenschiff kann bis zu 120 bis 150 LKWs ersetzen.



Nach dem Besuch im Rheinhafen fand ein Austausch mit Spediteuren und Logistikern in Breisach statt.

Umfrage zur Landtagswahl: Kopf-an-Kopf Rennen / CDU im Aufwind

In der neusten Umfrage zur Landtagswahl vom 11.9.2015 (Institut für Demoskopie Allensbach) kommt die CDU auf 40,5%, Grüne 24%, SPD 20%, FDP 4,5%, Linke 4 % AfD 3%. Im Vergleich zur Wahl 2011 verbessert sich die CDU um 1,5 Prozentpunkte, Grüne -0,4, SPD -4 Prozentpunkte. **Vergleicht man die neuste Umfrage vom Mai 2015 ergibt sich folgendes Bild: CDU +2,5; Grüne -2, SPD +/-0, FDP +0, AfD -1.**

**Terminankündigung:
„Sicher wohnen im Markgräflerland -
Wie können sich Bürger vor Einbrechern
schützen?“**

mit Thomas Blenke MdL (Mitglied im Innenausschuss), Vertretern der Polizei
am **Montag, 12. Oktober um 19.30 Uhr im
Stadthaus in Neuenburg am Rhein**

Dr. Patrick Rapp MdL

Die Baden-Württemberg Partei



Besuch auf dem Ebringer Weinfest



Patrick Rapp MdL mit Zweitkandidatin Natascha Thoma-Widmann und die Markgräfler Weinprinzessin Marina Bläsi.

Bild: Frowalt Janzer

10. Musikcamp des BDB in Rust ein voller Erfolg



Als Präsident des Bundes Deutscher Blasmusikverbände e.V. zeichnete Dr. Patrick Rapp MdL erfolgreiche Mentoren aus. Zum Abschluss des 10. BDB Musikcamps mit rund 240 jungen Musikern gab es ein großes Abschlusskonzert im Europa Park. Einen großen Dank richtete Rapp an den Initiator und langjährigen Organisator Christoph Karle, Leiter der BDB Akademie in Staufen.



Bilder: Matthias Iaki

Besuch beim Brunnenhock



Niederrimsingen - Auf Einladung des CDU-Ortsvorsitzenden Andreas Hoffmann nahm sich der Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp zusammen mit seiner Familie die Zeit und besuchte den Brunnenhock der Freiwilligen-Firewehr Niederrimsingen. Eine Besichtigung des Feuerwehrautos durfte hierbei nicht ausbleiben. Alois Lupfer erklärte hierbei in aller Ausführlichkeit die vielen Fragen der Kinder, wobei kein Detail des vielfältigen Inventars eines Feuerwehrautos ausblieb. Auch die Hüpfburg, ein Wasserspiel und von Michael Wolf kreierte Holzbrettspiele begeisterte die Kinder, so dass den Erwachsenen ausreichend Zeit blieb, sich dem reichhaltigen Speiseangebot der 26 aktiven Feuerwehrkameraden und ihrer Familienangehörigen anzunehmen.

Besuch auf dem Gassenfest in Merdingen



mit Gemeinderätin Claudia Karle.

Antrittsbesuch bei Bürgermeister Mario Schlafke in Eschbach

